

## Inhalt

### Die Zeit der Weimarer Republik 1918-1933

von *Heribert Houben*

I.	Arbeiter- und Soldatenrat. 8./9. November bis 7. Dezember 1918	15
	Kriegsende und Umsturz	15
	Revolution und Einrichtung des Arbeiter- und Soldatenrates	16
	Tätigkeit des Arbeiter- und Soldatenrates und dessen Ende	20
	Der Umsturz in Uerdingen und in den anderen Nachbargemeinden	24
II.	Besetzung und erste Kommunalwahlen.	
	6./7. Dezember 1918 bis 14./21. Dezember 1919	28
	Beginn der „kriegerischen Besetzung“	28
	Die ersten Wochen unter der Besetzung	30
	Wahlen im Reich und in Preußen	32
	Vor den Kommunalwahlen: Die alte Stadtverordnetenversammlung und die neuen Mehrheiten	34
	Von den Nöten des Alltags	39
	Wahlen am 14./21. Dezember	43
III.	Weitere Jahre der Besetzung. 10. Januar 1920 bis 31. Januar 1926	46
	Überblick	46
	Strukturen des Besatzungsregimes	48
	Ende der Besetzung am 31. Januar 1926	49
	Urteile, Erinnerungen	50
	Besatzungslasten	54
IV.	Separatistenunruhen 1923	58
	Die Rheinlandfrage und die belgischen Interessen	58
	Die Krefelder Ereignisse	60
V.	Geldentwertung und Währungsreform 1923	69
	Die Inflation und der städtische Haushalt	69
	Die Erzberger'sche Steuerreform, Entlastung durch die Inflation, neue Investitionen	71
	Größere Investitionen 1923 und vorher	74
	Die Mühe, einen Interessenausgleich zu finden	74
VI.	Stadtverordnete und Parteien. Zweite Kommunalwahl am 4. Mai 1924	76
	Die erste Wahlperiode 1919-1924	76
	Die Wahl vom 4. Mai 1924, das Auftreten der Kommunisten	82
	Die Wählerbewegungen im einzelnen	84
VII.	Von den Künsten, dem Sport und den Schulen	88
	Übersicht	88
	Oper und Theater, literarische Morgenfeiern, Vortragswesen, Stadtbibliothek, Kaiser-Wilhelm-Museum	90
	Konzertleben, Konservatorium, Tonkünstlerfest	94
	Krise Anfang der dreißiger Jahre	96
	Film und Kino	97
	Sport	97
	Schulwesen. Vorbemerkungen	98
	Die Volksschulen	101
	Die höheren und mittleren Schulen	102
	Die Berufsschulen und die höheren Fachschulen	103

	Die katholische Kirche in Krefeld, Erhebung von Kirchensteuern	107
	Die evangelischen Gemeinden	111
	Die Mennonitengemeinde	114
	Die altkatholische Gemeinde	114
	Die Synagogengemeinde, Antisemitismus	115
IX.	Von den öffentlichen Feiern und den Demonstrationen	118
	Auseinandersetzungen um das rechte Geschichtsbild	118
	Politische Demonstrationen, Teuerungskundgebungen, Plünderungen bis 1923	119
	Sport- und Werbewochen, Rheinische Jahrtausendfeier 1925	121
	Das zweite Septennat	123
	„Black people“ im Stadttheater	124
	„Trauerkundgebung“ aus Anlass des 10. Jahrestages von Versailles	125
	Denkmäler und Gedenktafeln: Erinnerungen an die Toten des Weltkriegs	126
X.	Von den Arbeitslosen und der Wirtschaft	127
	Arbeitslosigkeit	127
	Entwicklungen in Industrie und Wirtschaft	128
	Öffentliche Gemeindegansten: städtische Betriebe	132
	Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerke	133
	Verkehrsbetriebe, Post und Rundfunk	134
	Armen-, Wohlfahrts- und Gesundheitsfürsorge	140
	Wohnungsnot	143
XI.	Kommunale Neugliederung. 1. August 1929	144
	Die früheren Eingemeindungen	144
	Verhandlungen und Ergebnisse bis zum 1. August 1929	144
	Der große Brocken Uerdingen	148
	Einspruch der Bürgervereine	151
XII.	Dr. Johansen. Abschied am 31. Mai 1930	152
	Keine Kandidatur zum Oberbürgermeister der Gesamtstadt	152
	Der Grüngürtel	156
	Der Abschied und ein Nachspiel	159
XIII.	Stadtverordnete und Parteien. Dritte Kommunalwahl am 17. November 1929	160
	1918 bis 1933: Kontinuität in der Selbstverwaltung	160
	Die zweite kommunale Wahlperiode 1924 bis 1929, politische Strömungen	161
	Das Wahlergebnis vom 17. November 1929, Aufstieg der Rechtsradikalen in Reich und Land	163
	Die Nazis in Krefeld	167
	Vor dem 30. Januar: Versuche der Krise Herr zu werden	169
XIV.	Epilog	171
	Anhang: Wahlergebnisse	172

### Krefeld-Uerdingen und Hüls

#### zur Zeit des Nationalsozialismus 1933-1945

von *Dieter Hangebruch*, mit Beiträgen von *Erik Oschek* und *Burkhard Ostrowski*

Vorwort	177	
I.	Die Machtübernahme 1933	178
	Die Situation im Januar 1933 (EOs)	178
	Die politischen Verhältnisse und der Aufstieg der Nationalsozialisten (EOs)	180

	„Los von Krefeld“ (Uerdingen) (Ha) .....	199
	Die Gleichschaltung in Hüls (EOs) .....	200
II.	Eckpunkte nationalsozialistischer Kommunalpolitik .....	203
	Stadtverfassung .....	203
	Das Problem aus der Systemzeit: Uerdingen (Ha) .....	203
	Städtebau und Stadtplanung .....	205
	Die NS-Siedlungen (Ha) .....	205
	Die Stadtplanung vor und während des Krieges (Ha) .....	208
	Die Schulen .....	211
	Der organisatorische Zugriff und Neuerungen (Ha) .....	211
	Die Einführung der „Deutschen Schule“ (Ha) .....	215
	Die Schulen als Stätten der Indoktrination (Ha) .....	216
	Kultur .....	219
	„Schreiben unterm Nationalsozialismus“: Presse und Literatur (EOs) .....	219
	Entartete Kunst im Kaiser-Wilhelm-Museum (Ha) .....	224
	Heimatspflege (Ha) .....	226
	Aus den Bilanzen des Festes der Jahresteilung (Ha) .....	229
III.	Im Blickpunkt von Polizei und Gestapo .....	232
	Die Krefelder Gestapo-Außenstelle:	
	Organisation und Aufgaben (BOs) .....	232
	Unter Überwachung: die Kirchengemeinden .....	236
	Die katholischen Gemeinden (Ha) .....	236
	Die evangelische und die mennonitische Gemeinde (Ha) .....	241
	Die Verfolgung wehrloser Minderheiten .....	247
	Die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung (BOs) .....	247
	Die Verfolgung geistig und körperlich behinderter Menschen (BOs) .....	256
	Die Verfolgung kleiner religiöser und ethnischer Bevölkerungsgruppen am Beispiel der Zeugen Jehovas und der Zigeuner (BOs) .....	258
	Die Ausschaltung der politischen Opposition .....	261
	Die KPD (BOs) .....	261
	Die SPD (BOs) .....	263
	Gewerkschaftlicher Widerstand (BOs) .....	264
	Dr. Hans Ebeling und der Jungnationale Bund Deutsche Jungenschaft (BOs) .....	265
IV.	Die Neuordnung der Wirtschaft .....	266
	Kampfbund des gewerblichen Mittelstands – NSBO – DAF – Gefolgschaft – Treuhänder der Arbeit (EOs) .....	266
	Arbeitsbeschaffungsprogramme und Arbeitsschlachten 1933-1936 (EOs) .....	269
	Der Bau der Krefeld-Uerdinger Rheinbrücke (EOs) .....	271
	Umwälzungen in der Landwirtschaft: Reichsnährstand, Erbhöfe, Landgewinnung, Seidenraupenzucht (Ha) .....	273
	Die schwierige Situation im Einzelhandel und im Handwerk nach 1934 (EOs/Ha) .....	275
V.	Die Krefeld-Uerdinger Industrie <sup>277</sup>	
	Kontingentierung – Boykott – Vierjahresplan (Ha) .....	277
	Die Textilindustrie (Ha) .....	278
	Die Chemische Industrie (Ha) .....	280
	Die Maschinenbauindustrie und metallverarbeitende Industrie (Ha) .....	280
	Die Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Ha) .....	283

VI.	Der Zweite Weltkrieg .....	291
	Kriegsbeginn 1939: Trügerische Hoffnung auf ein schnelles Ende (Ha) .....	291
	Der neue Krieg aus der Luft: Stationen der Zerstörung (Ha) .....	293
	Aufbäumen im Glauben an den Endsieg: Rundumverteidigung, Volkssturm (Ha) .....	307
	Die letzten Tage der nationalsozialistischen Herrschaft (Ha) .....	312
	Schlusswort .....	315
	Anhang: Die NS-Zeit am Beispiel von sechs bedeutenden Firmen der Textil-, Maschinenbau-, Stahl- und Chemieindustrie .....	317
	Die Vereinigte Seidenwebereien Krefeld AG (Ha) .....	317
	Die Rheinische Kunstseide AG (Ha) .....	319
	Vierjahresplangewinner im Maschinenbau: Büttner AG und Kleinewefers & Co (Ha) .....	322
	Die Deutschen Edelstahlwerke Krefeld (DEW) (Ha) .....	324
	Das IG Farben-Werk Uerdingen (Ha) .....	331

## Nachkriegszeit und Wiederaufbau 1945-1961

von *Joachim Lilla*, mit Beiträgen von *Hans Vogt*

	Vorwort .....	339
I.	Die Stadt und ihre Bewohner 1945-1948 (Hans Vogt) .....	340
	Amerikanische Truppen in Krefeld .....	340
	Der Brückenkopf Uerdingen .....	342
	Unter der Militärregierung .....	343
	Die ersten Zeitungen nach dem Kriege .....	344
	Krefelds Wohnbevölkerung .....	345
	Die Not um das tägliche Brot .....	346
	Ein Trümmerhaufen und das Dach über dem Kopf .....	349
II.	Wiederaufbau der Verwaltung (Joachim Lilla) .....	350
	Restbehörden in Krefeld und Wuppertal .....	350
	Die neue Verwaltungsspitze .....	352
	Die Verwaltung unter der neuen Gemeindeordnung .....	363
III.	Einzelne Zweige der städtischen Nachkriegsverwaltung (Joachim Lilla) .....	368
	Polizei .....	368
	Besatzungsverwaltung, Kriegsschäden- und Kriegsfolgenverwaltung .....	376
	Ernährungs- und Wirtschaftsverwaltung .....	378
	Preisüberwachung .....	382
	Wiedergutmachung .....	383
	Entnazifizierung .....	384
IV.	Gemeindeverfassung, Parteien, Kommunalwahlen (Joachim Lilla) .....	389
	Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Ortssatzung Uerdingen .....	389
	Die Parteien .....	396
	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDU) .....	396
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) .....	397
	(Freie) Demokratische Partei Deutschlands (DP/FDP) .....	400
	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) .....	400
	Deutsche Zentrumspartei (Zentrum) .....	402
	Sonstige Parteien .....	404
	Die Stadtvertretung .....	404
	Die Oberbürgermeister .....	412
	Das Stadtwappen .....	424

	Deutscher Bundestag . . . . .	428
VI.	Wirtschaft und Verkehr (Hans Vogt) . . . . .	429
	Die Demontage von Industriebetrieben . . . . .	429
	Währungsreform und „Wirtschaftswunder“ . . . . .	431
	Die gewerbliche Wirtschaft auf dem Weg zu nicht geahnter Blüte . . . . .	433
	Wiederherstellung der Rheinbrücke und Entwicklung des Verkehrs in der Stadt . . . . .	435
VII.	Stadtplanung und Wiederaufbau (Hans Vogt) . . . . .	437
	Der Wiederaufbauverein . . . . .	438
	Der Bauleitplan der Stadt . . . . .	440
	Der Wohnungsbau . . . . .	442
	Die Kleinsiedlungen . . . . .	444
	Das Rathaus und andere öffentliche Gebäude . . . . .	445
VIII.	Kultur und Gesellschaft (Hans Vogt) . . . . .	445
	Schulterschluss der christlichen Konfessionen . . . . .	446
	Wiederaufbau der Kirchengebäude . . . . .	447
	Das Schulwesen . . . . .	449
	Das Kulturleben und ein neues Theater . . . . .	451
	Das Sozialwesen . . . . .	454
IX.	Kommunalpolitik in Hüls (1945-1969/74) (Joachim Lilla) . . . . .	455

## Die Zeit der Reformen und der Entwicklung zu einer modernen Großstadt 1961-1980

von *Hans Vogt*

	Einleitung . . . . .	467
I.	Das Stadtwesen . . . . .	469
	Die Stadtbevölkerung . . . . .	470
	Der Rat der Stadt . . . . .	471
	Die Oberbürgermeister und ihre Stellvertreter . . . . .	474
	Die Abgeordneten im Landtag und Bundestag . . . . .	476
	Die Verwaltung der Stadt . . . . .	478
II.	Wohnungsbau und Stadterneuerung . . . . .	480
	Das Wohnungsproblem . . . . .	480
	Planungsschwerpunkt Stadtmitte . . . . .	482
	Was sich im Stadtkern veränderte . . . . .	482
	Verkehrsberuhigung . . . . .	485
	Problemfall Ostwall . . . . .	486
	Von der Stadthalle zum Seidenweberhaus . . . . .	487
III.	Verkehrsfragen und die Antworten . . . . .	491
	Autobahnen und Tangenten . . . . .	491
	Straßenbahn oder Omnibus? . . . . .	497
	Verkehrsverbände und Regionalinteressen . . . . .	499
	Bundesbahn und Stadtbahn . . . . .	500
	Schiffahrtskanal und Eiserner Rhein . . . . .	501
	Der veränderte Transport von Nachrichten . . . . .	502
IV.	Die Wirtschaft auf dem Wege zur Neuorientierung . . . . .	503
	Die Textilindustrie . . . . .	505
	Stahl und Eisen . . . . .	507
	Der Fahrzeugbau . . . . .	512
	Die Chemische Industrie . . . . .	514
		517

	Stadt der Landwirtschaft . . . . .	519
	Kammern und Verbände . . . . .	521
	Der Arbeitsmarkt . . . . .	524
V.	Die städtischen Finanzen . . . . .	525
	Die Einnahmen . . . . .	527
	Die Ausgaben . . . . .	529
	Die Schulden . . . . .	530
VI.	Schulen und Sportstätten . . . . .	530
	Die Volksschule – eine Schulform auf Abruf . . . . .	531
	Ein horizontales Schulsystem . . . . .	532
	Die Realschule . . . . .	533
	Die Gymnasien und Gesamtschulen . . . . .	534
	Die Sonderschulen . . . . .	536
	Die Berufsschulen . . . . .	538
	Der Schulentwicklungsplan . . . . .	539
	Staatliche Studienseminare . . . . .	540
	Der Sport unter Dach und Fach . . . . .	542
	Der Sport an der frischen Luft und ein Flugplatz . . . . .	542
VII.	Eine Hochschule für den Niederrhein . . . . .	543
	Die Fachhochschule Niederrhein . . . . .	546
	Die „mittelbare“ Universität . . . . .	548
VIII.	Kulturelles Leben . . . . .	550
	Die Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach . . . . .	550
	Die Städtische Musikschule . . . . .	551
	Die Stadtbücherei – Ein Bücherbord für alle . . . . .	552
	Das Stadtarchiv – Gedächtnis unseres Gemeinwesens . . . . .	553
	Das Kaiser Wilhelm Museum und die Häuser Lange und Esters . . . . .	554
	Museum Burg Linn – Landschaftsmuseum des Niederrheins . . . . .	556
	Von der Gewebesammlung zum Deutschen Textilmuseum . . . . .	558
	Die Volkshochschule . . . . .	560
	Vom Heimat-Tierpark zum Zoo . . . . .	561
	Die Fabrik Heeder – Treffpunkt für Kultur . . . . .	563
	Die freie Kulturarbeit . . . . .	564
IX.	Religiöses Leben . . . . .	568
	Die Katholische Kirche . . . . .	569
	Die Evangelische Kirche . . . . .	572
	Wiedererstehen der jüdischen Gemeinde . . . . .	574
X.	Sozialwesen und Krankenhäuser . . . . .	576
	Kindergärten und Kinderspielplätze . . . . .	577
	Die Altenbetreuung . . . . .	578
	Die Krefelder Krankenhäuser . . . . .	580
	Der Fortschritt in der Medizin verändert das Bild . . . . .	582
	Reformen und Rechtsformen . . . . .	586
XI.	Die drei großen städtischen Betriebe . . . . .	587
	Die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe . . . . .	587
	Zentraler Standort St. Töniser Straße . . . . .	591
	Abwasserklärung und Müllbeseitigung . . . . .	592
	Die Hafen- und Bahnbetriebe . . . . .	594
XII.	Im Blickfeld von Raumordnung und Verwaltungsreform . . . . .	597
	Die Vorbereitung der Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen . . . . .	599
	Die Position und Interessenlage Krefelds um 1965 . . . . .	600
XIII.	Die Neugliederung des Kreises Krefeld . . . . .	600

	Der Neugliederungsvorschlag des Innenministers . . . . .	607
	Beratung und Gesetzesbeschluss im Landtag . . . . .	608
XIV.	Das Stadtjubiläum . . . . .	610
XV.	Das zweite Neugliederungsprogramm . . . . .	613
	Die Position und Interessenlage der Stadt 1970 . . . . .	614
	Der Rat bildet einen Ausschuss für Regionalpolitik . . . . .	615
	Anhörungen – Widerstände – Gesetzentwürfe . . . . .	616
	Verfassungsbeschwerden und ein neuer Gesetzentwurf . . . . .	619
	Bürgernähe durch Stadtbezirke . . . . .	621
XVI.	Die Funktionalreform . . . . .	623
XVII.	Beziehungen über Grenzen hinweg . . . . .	630
	Städtepartnerschaften . . . . .	630
	Patenschaften . . . . .	633

### Chronik 1980-2004 635

von *Paul Wietzorek*

#### Exkurs I:

#### Die Entwicklung der gesprochenen Sprache Krefelds nach 1800

von *Georg Cornelissen*

	Einleitung . . . . .	659
I.	Zur Struktur des Dialekts im Raum Krefeld . . . . .	660
	Altfränkisch . . . . .	660
	Niederfränkisch . . . . .	663
	Ripuarische Elemente . . . . .	665
II.	Dialektwandel . . . . .	666
	Von Krewelsch zu Kriewelsch: Die Zwielaute ue, üe, ië . . . . .	666
	Varianz . . . . .	671
	Von Röttsches bis heute . . . . .	671
	Die Krefelder Diphtongierung in den übrigen Ortsteilen . . . . .	672
	Wie viele Dialekte hat die Großstadt Krefeld? . . . . .	673
	Hochdeutscher Einfluss auf den Dialekt . . . . .	677
III.	Dialektschwund und Sprachwechsel . . . . .	678
IV.	Der Regiolekt im Raum Krefeld . . . . .	681
	Krefelder Deutsch . . . . .	681
	Fragebogenerhebungen . . . . .	683
V.	Schluss . . . . .	684

#### Exkurs II: Fest, Brauch und Event: Krefelder Streiflichter

von *Alois Döring*

I.	Alle feiern – ein kleines Brauchkompendium . . . . .	687
	Brauchkultur: „Bewegung überall“ . . . . .	688
	Bräuche wozu? . . . . .	688
	Mythologische Fehldeutungen . . . . .	689
	Brauchelemente . . . . .	689
II.	Durch das Jahr . . . . .	690
	Dreikönigstag . . . . .	691

	Sternsingen . . . . .	691
	Bohnenkönigsfest . . . . .	692
	Fastnacht/Karneval . . . . .	693
	Alte Fastnachtsformen: Gabenheischen und Tierspiele . . . . .	695
	Österliche Buß- und Festzeit . . . . .	697
	Fastnachtbeerdigungen und Fischessen . . . . .	697
	Fastenspeisen . . . . .	698
	Fastentücher . . . . .	698
	Palmstöcke . . . . .	699
	Römerfahrt . . . . .	701
	Gründonnerstagsspeisen . . . . .	702
	Kirmes und Schützenfest . . . . .	702
	Kirmesgeschichte . . . . .	702
	Jahrmarkt als Kirmesfest . . . . .	704
	Schützenfest . . . . .	705
	Das Schützensilber . . . . .	706
	Erntedankfest . . . . .	707
	Der agrarische Erntebrauch . . . . .	708
	Christliches Erntedankfest . . . . .	709
	Martinstag . . . . .	709
	Martinsessen . . . . .	710
	Gabenheischen und Martinsfeuer . . . . .	711
	Der „veredelte“ Martinsbrauch . . . . .	712
	Nikolausfest . . . . .	713
	Von der familiären Kinderbescherung . . . . .	714
	...zum öffentlichen Ereignis . . . . .	715
	Neue Feste und „Events“ . . . . .	715
III.	Durch das Leben . . . . .	717
	Taufe und Erstkommunion . . . . .	717
	Hochzeit . . . . .	718
	Hillich – Letsch – Polterabend . . . . .	718
	Hochzeitskleidung . . . . .	719
	Sterben und Tod . . . . .	720
	Fußfallbeten . . . . .	720
	Totenwache . . . . .	721
	Totenmahl . . . . .	721
IV.	Prozessionen, Wallfahrten, Heiligenfeste . . . . .	722
	Antonius . . . . .	724
	Brigida (Brigitte) von Kildare . . . . .	724
	Agatha . . . . .	725
	Gertrud . . . . .	726
	Johannes der Täufer . . . . .	726
	Hubertus . . . . .	726
	Cäcilia . . . . .	727
	Matthias . . . . .	728
	Der „Lennsche Herrjott“ . . . . .	730
	Berichtigungen und Ergänzungen zu den Bänden 1 bis 4 . . . . .	731
	Literaturverzeichnis . . . . .	735
	Abbildungsverzeichnis . . . . .	754
	Abbildungsnachweis . . . . .	757
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	758
	Register . . . . .	763
	Die Autoren . . . . .	803